

Motion:

eingereicht:
erheblich erklärt:
erledigt:

Autonomer Nachvollzug von HarmoS im Kanton Schwyz

Am 22. April 2009 hat der Schwyzer Kantonsrat mit 64:30 Stimmen Nichteintreten zum HarmoS-Konkordat beschlossen und damit eine sachliche Diskussion über die Inhalte und Vorteile der Vorlage im Keime erstickt. Die Gegner der Vorlage (SVP und CVP) argumentierten ausschliesslich mit dem zu engen Korsett, das dem Kanton Schwyz mit dem Konkordat umgeschnürt werden sollte. In materielle Hinsicht war weitgehend unbestritten, dass auch der Kanton Schwyz mit den anderen Kantonen mithalten und sich den Vorgaben der Konkordatskantone angleichen sollte, um unseren Auszubildenden auf ihrem Schulweg keine Hürden in den Weg zu stellen und um der Vorbereitung ihrer Erwerbstätigkeit keine Nachteile zu bescheren.

Es steht dem Kanton Schwyz daher offen, die inhaltlichen Vorgaben von HarmoS autonom, also frei vom Diktat anderer Kantone umzusetzen und seine Gesetze entsprechend diesen vorgezeichneten Inhalten anzugleichen. Dabei kann er sogar allfällige Schwächen mildern oder zur Steigerung Wettbewerbsfähigkeit noch zusätzliche Massnahmen vorsehen.

Der Regierungsrat wird deshalb eingeladen, dem Kantonsrat eine Vorlage der Volksschulverordnung zu unterbreiten, mit welcher die Bestimmungen des HarmoS-Konkordates autonom im Kanton Schwyz nachvollzogen und die allenfalls besonderen Verhältnisse und Bedürfnisse des Kantons Schwyz und seiner Gemeinden und seiner Bürgerinnen und Bürger angemessen berücksichtigt werden.

Für die FDP-Fraktion

KR Dr. Martin Michel, Lachen

KR Irene Thalmann, Wilen